

Laudatio Dieter Baacke Preis 2018

Flucht nach Utopia

(Kategorie A – Projekte von und mit Kindern)

Günther Anfang, Medienzentrum München/JFF



Flucht nach Utopia, das klingt nach Action, Abenteuer und Science Fiction. Welche Schülerin und welcher Schüler möchte da nicht gerne dabei sein, wenn der Verein Metaversa in die Klasse kommt und dieses Planspiel im Rahmen eines Projekttag durchführt? Der Projekttag verbindet das Thema „Programmieren“ mit der Auseinandersetzung um ethische Fragen der Automatisierung und wurde in 5. und 6. Klassen in Berlin und Brandenburg angeboten. Im Rahmen des Projekts setzten sich die Schülerinnen und Schülern im Alter zwischen 10 und 14 Jahren mit den neuen Technologien auf spielerische und spannende Art auseinander und lernten Grundlagen der Programmierung und der Robotik kennen. Im Mittelpunkt des eintägigen Angebots steht ein Reality Game, bei dem sich die Schülerinnen und Schüler als Folge der Umweltzerstörung auf die Flucht zum Planeten Utopia begeben, auf dem sie eine vollautomatisierte Welt erwartet. Nach einer Panne ihres Raumschiffs müssen sie durch die Programmierung kleiner Roboter einen Code finden, um den defekten Bordcomputer zu reparieren. Im Prozess werden sie durch abweichende Informationen in ein Dilemma gebracht: Wie ist es tatsächlich in einer vollautomatisierten Zukunft? Was möchte ich selbst tun, was will ich den Maschinen überlassen? Mit dem Projekttag werden die Schülerinnen und Schüler angeregt, eine eigene Vision der Zukunft zu entwickeln und ihnen wird vermittelt, dass sie den Technikfolgen nicht hilflos ausgeliefert sind, sondern eine aktive Rolle bei der Gestaltung der zukünftigen Gesellschaft spielen.

Die Jury überzeugte dieses Projekt nicht nur aufgrund der perfekten Inszenierung, sondern vor allem durch das durchdachte Setting, das auch in anderen Klassenkontexten durchgeführt werden kann. Damit ist das Projekt *Flucht nach Utopia* übertragbar und mit Hilfe des von Metaversa erstellten Leitfadens grundsätzlich an allen Schulen durchführbar. Dies ist nicht nur deshalb äußerst wünschenswert, da dadurch Schülerinnen und Schüler angeregt werden, sich der Frage nach der Rolle von Mensch und Maschine zu stellen, sondern auch aufgefordert werden, die Zukunft selbst mitzugestalten.

Herzlichen Glückwunsch!